

NACHRUF

In Memoriam Dr. med. Lorenz Leitritz

Am 5. Juli 2022 starb unser ehemaliger Vorsitzender, Dr. med. Lorenz Leitritz, im Alter von nur 55 Jahren in seiner Wahlheimat Tirol.

Lorenz Leitritz wurde am 12. Juni 1967 in Stuttgart geboren. Nach seinem Studium der Medizin an der Universität Würzburg begann er seine Weiterbildung zum Arzt für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie am Würzburger Institut für Hygiene und Mikrobiologie unter Leitung von Prof. Dr. Dr. Jürgen Heesemann. 1996 folgte er seinem Chef an das Max-von-Pettenkofer-Institut der Ludwig-Maximilians-Universität München, wo er auch seine Anerkennung als Arzt für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie erlangte. Es war auch hier, wo er sich wissenschaftlich vor allem auf dem Gebiet der Yersiniose betätigte.



Schon früh erkannte er, dass das DRG-System nicht nur eine Herausforderung für die Medizin darstellt, sondern auch den besonderen Stellenwert der mikrobiologischen Diagnostik für die Gesundung der Patienten und die Verbesserung der Erlössituation hervorzuheben verhilft.

Lorenz Leitritz fühlte sich weniger in der Grundlagenforschung als vielmehr in der klinischen Diagnostik zuhause. Folgerichtig wechselte er 2006 zum Bioscientia Labor nach Ingelheim, um dort die Ärztliche Leitung für den Bereich Mikrobiologie zu übernehmen und einen Prototypen der mikrobiologischen Laborautomatisierung zu betreuen und voranzutreiben. Aufgrund seiner Erfahrungen wechselte er 2011 zum Labor Berlin, um dort gemeinsam mit einem der führenden Marktanbieter die Möglichkeiten der Laborautomatisierung mit dem Ziel des weiteren Ausbaus zu eruieren. 2015 wechselte Lorenz Leitritz wieder in den Süden, um im Labor Gärtner zunächst in der Hygiene und dann im Krankenhaus-Management tätig zu werden.

Als Experte für die zukunftsweisenden Themen DRG-Kodierung in der Mikrobiologie und Laborautomatisierung war er nicht nur gern gesehenes Mitglied und Vortragender auf den Tagungen des BÄMI, sondern wurde für die Jahre 2010 bis 2013 auch zum Bundesvorsitzenden unseres Berufsverbandes gewählt. Hier hat er sich stets für eine sachgerechte Finanzierung der mikrobiologisch-virologischen Diagnostik eingesetzt und unserem Vereinsmotto („C'est les microbes qui auront le dernier mot“, Louis Pasteur) ein modernes Logo verpasst.

Lorenz Leitritz liebte die Berge. 2019 verwirklichte er sich seinen Traum und baute die Mikrobiologie in einem kleinen Pathologie-Labor in Tirol auf. Leider war seine Zeit in den Bergen nur sehr begrenzt; er verstarb tragischerweise und sehr plötzlich an den Folgen einer Infektionskrankheit.

Der Berufsverband der Ärzte für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie spricht seiner Frau Jana und seinen vier Kindern sein aufrichtiges Mitgefühl aus.

Wir sind sehr traurig über seinen so frühen und unerwarteten Tod.

Prof. Dr. med. Uwe Groß